

Ansprechpartnerin

Annette Hopfmann
Graf-Stauffenberg-Straße 1-5
49661 Cloppenburg
Tel. 04471/9108-14
Fax 04471/9108-50
ahopfmann@bildungswerk-clp.de

Verwaltung und Anmeldung

Cornelia Mayhaus
Graf-Stauffenberg-Straße 1-5
49661 Cloppenburg
Tel. 04471/9108-22
Fax 04471/9108-50
cmayhaus@bildungswerk-clp.de

Seminarkosten

1.485,00 € Gebühr
(Fachkraft Palliative Care 160 Stunden)

Zertifikat/Anerkennung

Der Lehrgang endet bei erfolgreicher Teilnahme (mind. 90%) und Erstellen einer Projektarbeit mit einem KEB-Zertifikat.
Die berufsbegleitende Weiterbildung PALLIATIVE CARE 160 Stunden entspricht der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zur Finanzierung stationärer Hospize und den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (nach § 37b SGB V und § 132 SGB V).

Die Fortbildung ist als **Bildungsurlaub** genehmigt
Ansprechpartner:
Marianne Lübbers Tel.: 04471/9108-0

Wir kooperieren



Zertifiziert nach
ISO 9001:

Träger der Maßnahme:
Bildungswerk Cloppenburg
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel. 04471/9108-0
Fax: 04471/9108-50



Landes-Caritasverband
Vechta
Neuer Markt 30
49362 Vechta
Eva Ortmann-Welp
Tel. 04441/8707669



Hospiz-Initiative Leer
Mörkenstraße 14b
26789 Leer
Martina Bakker
Tel. 0491-454499160
Ute Fleßner
Tel. 0491-454499110

Palliative Care

55. KEB-Zertifikatskurs

15.10.2018 bis 04.06.2019

in Leer



Anmeldung beim Träger der Maßnahme

Bildungswerk Cloppenburg e.V.
Graf-Stauffenberg-Straße 1-5 • 49661 Cloppenburg
Telefon 04471 9108-0 • Telefax 04471 9108-50
verwaltung@bildungswerk-clp.de
www.bildungswerk-clp.de



 Besuchen Sie uns
auf Facebook!


Katholische
Erwachsenen**bildung**
Bildungswerk Cloppenburg e.V.
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.

Zum Konzept

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dies erfordert

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- die Einbindung der Angehörigen sowie
- die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

Zielgruppe Fachkraft Palliative Care 160 Stunden:

Examierte Krankenschwestern/Krankenpfleger, examinierte Altenpfleger/innen,

Ziele:

- Vermittlung von palliativ-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von Kern/Müller/Aurnhammer (Bonner Kursmodell) durchgeführt.

Kursinhalte

Aspekte individueller Grund- und Palliativpflege

- Krankheitsbilder im fortgeschrittenen Stadium/Therapien
- Krankheits- und therapieinduzierte Symptome
- Mund- und Hautpflege; Basale Stimulation
- Schmerz in seinen verschiedenen Dimensionen/Therapie
- Schmerzerkennung, -erfassung und -therapie bei alten demenzerkrankten Menschen
- Wundversorgung – Portversorgung

- palliative Versorgung bei schwerstkranken alten Menschen
- palliative Versorgung bei Tumorerkrankungen

Psychosoziale Aspekte der Pflege

- Wahrnehmung und Kommunikation, verbale und nonverbale Sprachebenen
- Gesprächsstrategien: aktives Zuhören, Intervenieren u. a.
- Kommunikation mit alten demenzerkrankten Menschen
- Zugehörigengespräche
- psychisch-soziale Aspekte der Pflege und Begleitung
- psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Ansätze von Trauerarbeit im Spiegel des christlichen Menschenbildes
- Trauerabläufe – physiologische und psychologische Reaktionen
- Trauermodell nach R.M.Smeding u.a.

Spirituelle und kulturelle Aspekte

- Grundverständnis vom christlichen Menschenbild
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

Ethische Aspekte

- Berufsethos und Wertemanagement
- persönliches Wertemanagement im jeweiligen beruflichen Handlungsfeld
- Umgang mit ethischen und grauzonalen Fragestellungen
- Menschenbild, Sterbebegleitung, Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Verstorbenen
- Wertemanagement in Organisationen
- Organisationsethik
- ethische Entscheidungsfindungsprozesse

Organisatorische Aspekte

- Leitbilderstellung und Leitbildentwicklung
- Arbeitsorganisation
- Implementierungsprozesse in Organisationen
- Umgang mit Stress als Selbstschutz

Rechtliche Aspekte

- Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- rechtliche Grundlagen zu ethischen Fragestellungen
- gesetzlich festgelegte Rahmenbedingungen zur Implementierung von Palliative Care

Unterrichtsort

**Hospiz-Initiative Leer, Mörkenstraße 14b
26789 Leer**

Termine

Die insgesamt 120 Stunden (160 UE) verteilen sich auf 6 Bausteine und ein Abschlusstermin.

- | | |
|----------|--|
| 1. Block | 15.10.2018 – 18.10.2018 (Mo-Do) |
| 2. Block | 12.11./13.11.+ 15.11.2018 (Mo, Di, Do) |
| 3. Block | 14.01./15.01.+ 17.01.2019 (Mo, Di, Do) |
| 4. Block | 18.02./19.02.+ 21.02.2019 (Mo, Di, Do) |
| 5. Block | 18.03./19.03.+ 21.03.2019 (Mo, Di, Do) |
| 6. Block | 06.05.2019 – 09.05.2019 (Mo-Do) |

Benennung des Themas bis zum 16.05.2019

Abgabe der Abschlussarbeit bis zum 23.05.2019

Abschluss: 04.06.2019

Kurszeiten

Montag- Donnerstag 09:00 – 16:15 Uhr